

INCOMING NIEDERLANDE

Land und Leute¹

Hauptstadt	Amsterdam (758.000 EW)
Fläche	41.543 km ²
Einwohnerzahl	16,7 Mio. (2012) / (Wachstumsrate 0,45%) 17,35 Mio. (Prognose 2025)
Durchschnittsalter	41,1 Jahre (2011)
Wirtschaft	BIP pro Kopf: 35.233 Euro (BIP Wachstumsrate 1,8% 2010)
Arbeitslosenquote	4,0% (2012 Schätzung)
Inflationsrate	2,1% (2012 Prognose)
Gini-Koeffizient	0,29 / 14. Rang (OECD Durchschnittswert 0,31)

REISEVERHALTEN ALLGEMEIN

Anteil der gewerblichen Übernachtungen Inland – Ausland²

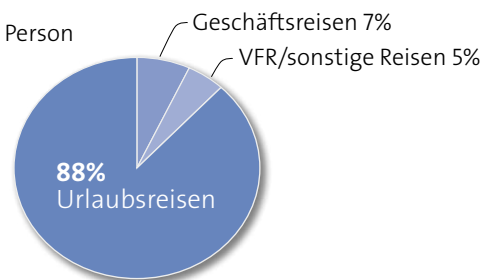
- Niederlande: 48,0% Ausland / 52,0% Inland

Reisen, Übernachtungen und Reiseintensität

- 2010 rund 22,8 Mio. Auslandsreisen
- Auslandsreiseintensität: 163% (Bevölkerung ab 15 Jahren) = 1,6 Reisen pro Person

Reisezweck aller Auslandsreisen:

- 88% Urlaub, 7% Geschäftsreisen, 5% VFR-/sonstige Reisen (Nur eine Antwort möglich. Abweichung von 100% rundungsbedingt)
- 20,1 Mio. Urlaubsreisen: 18% Kurzurlaube (1–3 Nächte), 82% längere Urlaubsreisen (über 4 Nächte)



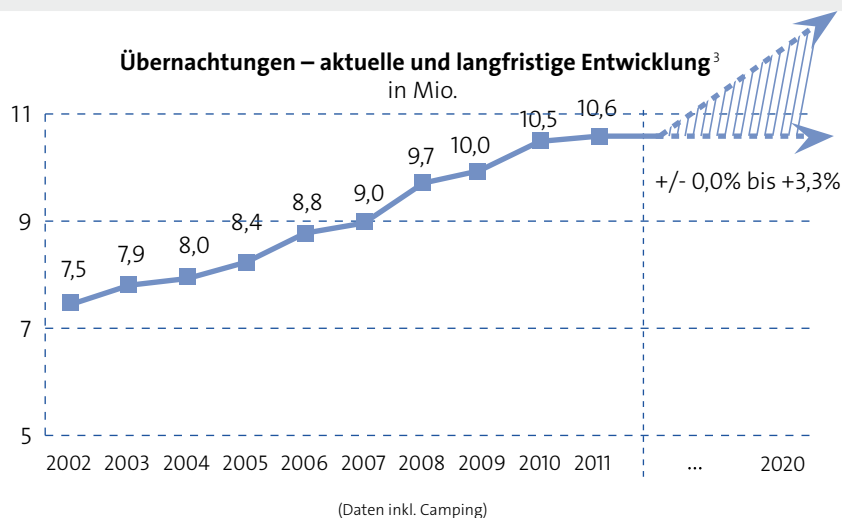
Aufenthaltsdauer und Reiseausgaben aller Auslandsreisen:

- durchschnittliche Auslandsreisedauer: 9,7 Nächte; Urlaub 10,2 Nächte, Geschäftsreisen 3,7 Nächte, VFR-/sonstige Reisen 8,4 Nächte
- Auslandsreiseausgaben gesamt 2010: rund 16,7 Mrd. Euro: 738 Euro/Auslandsreise, 76 Euro/Nacht

Auslandsreiseziele 2010 – Marktanteile aller Reisen

- Rang 1 – Deutschland mit 18% (Urlaub: 17%)
- Rang 2 – Frankreich mit 16% (16%)
- Rang 3 – Spanien mit 10% (11%)
- Rang 4 – Belgien mit 10% (10%)

ZIELMARKT DEUTSCHLAND



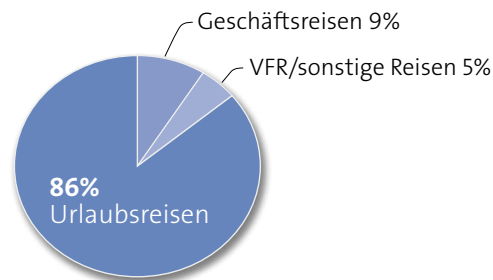
- Jahr 2011: 4.035.783 Ankünfte aus den Niederlanden / 10.653.148 Übernachtungen (inkl. Camping)
- Übernachtungsvolumen: Steigerung 2002–2011 um +41,4%; Wachstum 2010–2011: +1,6%; Durchschnittl. jährl. Veränderungsrate 2002–2011: +4,2%
- Jan-Feb 2012: +16,5%
- Umsatzvolumen Deutschlandreisen: rund 1,2 Mrd. Euro (2010)
- DZT-Prognose bis 2020: eine Veränderungsrate von +/- 0,0% bis +3,3%

BELIEBTESTE REISEZIELE 2011

Bundesländer ³	Städte ³ (über 100.000 EW)
Rang 1: Nordrhein-Westfalen mit 20,6% der Übernachtungen (ÜN)	Rang 1: Berlin mit 702.510 ÜN
Rang 2: Rheinland-Pfalz mit 20,1% der ÜN	Rang 2: Düsseldorf mit 168.054 ÜN
Rang 3: Bayern mit 13,6% der ÜN	Rang 3: Köln mit 153.307 ÜN
Rang 4: Baden-Württemberg mit 10,8% der ÜN	Rang 4: München mit 134.209 ÜN

Reisezweck aller Deutschlandreisen

- 86% Urlaub, 9% Geschäftsreisen, 5% VFR-/sonstige Reisen (Nur eine Antwort möglich. Abweichung von 100% rundungsbedingt)
- Geschäftsreisen: 70% traditionelle Geschäftsreisen, 30% promotable Geschäftsreisen, davon: 76% Konferenzen/Kongresse/Seminare, 23% Ausstellungen/Messen
- Urlaubsreisen: 46% Urlaub in Feriengebieten, 5% Rundreise, 22% Städte- oder Eventreise



Buchungsverhalten, Verkehrsmittel, Unterkunft bei Urlaubsreisen

- bei 82% der Urlaubsreisen wurden Leistungen im Voraus gebucht; 58% über das Internet
- 79% PKW, 3% Flugzeug, 4% Zug, 9% Bus
- 93% bezahlte Unterkünfte (45% Hotel)

Aufenthaltsdauer, Reiseausgaben, Altersstruktur der Urlaubsreisenden

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	5,2 Nächte; 46% Kurzreisen, 54% längere Reisen (über 4 Nächte)
Durchschnittsausgaben pro Urlaubsreise	271 Euro; pro Tag: 52 Euro
Umsatzvolumen für Deutschland-Urlaubsreisen	rund 0,9 Mrd. Euro (2010)
Altersstruktur	15% 15–34 Jahre, 38% 35–54 Jahre, 46% 55 u. älter, Durchschnittsalter: 51,7 Jahre

Generelle Zufriedenheit in Deutschland⁴

- Gesamtzufriedenheit → 1,91
- Weiterempfehlung → 1,87 (überdurchschnittlich gute Bewertungen)
- Gute Bewertungen erhielten außerdem die Kategorien „Unterkunft“ und „Gastronomie“

Zufriedenheit mit der Destination

- Landschaft/Natur → 1,82
- Freundlichkeit der Bevölkerung → 1,86
- Atmosphäre/Flair → 1,92
- Gute Bewertungen erhielten außerdem die Kategorien „Orts-/Stadtbild“ und „Parks/Grünraum“

Skala: 1 = „äußerst begeistert“; 6 = „eher enttäuscht“

KONTAKT

Deutsche Zentrale für Tourismus e.V.
Norbert Tödter
Beethovenstraße 69
60325 Frankfurt am Main
E-Mail: Mafo@germany.travel
www.germany.travel

QUELLEN

World Travel Monitor 2010, IPK International; außerdem:

1 www.cia.gov, www.gtai.de

2 EUROSTAT 2011

3 Statistisches Bundesamt 2003-2012 / Statistische Landesämter 2012

4 DZT/ERV 2010 Qualitätsmonitor

Gefördert durch:



Reiseland Deutschland
© Deutsche Zentrale für Tourismus e. V.

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages